



Vor dem Rathaus wurde die Wandergruppe aus Niedersachsen von Bürgermeister Markus Ackermann und Tanja Lampl von der Tourist-Info begrüßt.

Niedersachsen begrüßt

BESUCH Wanderklub ist von neuer Tour begeistert.

HERZOGAU. Ursprung des Entstehens des Wanderklubs, von dem hier die Rede ist, war eine kleine Wandergruppe aus Niedersachsen, alle über 50 Jahre alt, die 2008 den Goldsteig von Marktredwitz bis Passau in Etappen erwandert haben, in den am Goldsteig liegenden Hotels jeweils für eine Nacht Quartier bezogen haben und so auch irgendwann im Landhotel Gruber in Herzogau angekommen waren.

Dieses Hotel hatte dem Leiter der Gruppe auf Anhieb gefallen, weil ihm hier sowohl die ausgezeichnete Aussicht wie auch die Gastfreundlichkeit der Inhaberin Evi Wagner sofort „ins Auge gefallen“ waren. Der Bad Salzdetfurthener Günter Stürmer, inzwischen auch Rentner und ehemaliger Bürgermeister seiner Heimatstadt in Niedersachsen, 40 Kilometer südlich von Hannover, wollte dieses Hotel auch anderen Menschen „schmackhaft“ machen. Mit sechs weiteren Wanderern wurde 2010 in Herzogau der Wander-HalloKlub Herzogau 2010 e.V. gegründet, der in zwei Jahren schon auf 50 Mitglieder angewachsen ist. Peter Wagner führte die diesjährige Gruppe am 30. April auf die neue Wanderstrecke „Rund uma dum“ Waldmünchen. Die Teilnehmer konnten dabei die his-

torische Grenzstadt aus allen Himmelsrichtungen erleben und waren begeistert. Demnächst wird das Kartenmaterial für diese Wanderstrecke gedruckt werden. Stürmer und seine Stellvertreterin Anita Weix versprochen, sich dafür einzusetzen, Reklame für diese besonderen Wandermöglichkeiten zu machen und sie auch mit ihrem Verein umzusetzen.

Im Anschluss an die „Rund uma dum“-Wanderung wurde die Gruppe vorm Rathaus vom Bürgermeister Markus Ackermann Tanja Lampl von der Tourist-Information empfangen.

Eine weitere Wanderung unternahm die Gruppe mit Wanderführer Karl Reitmeier von Furth im Wald aus ins Fichtenbacher Tal in Tschechien, wo die Wanderer das seit 100 Jahren „vergessene Tal“ erleben konnten und auch, wie es dem Fremdenverkehr und allen Wanderern wieder zugänglich gemacht worden ist.

Bei schönstem Wetter wurde weiter jeden Tag gewandert, sowohl rund um den Perlsee auf dem neuen Kräuterpfad, als auch auf dem Goldsteig von Herzogau bis Flischbach. Den Abschluss bildete die Wanderung von Herzogau bis Althütte, wo die fröhlichen Wanderer traditionsgemäß im Berghäusl einkehrten. Als Dankeschön überreichten sie ein eigenes Gedicht über die wunderbare Wanderregion von Herzogau.

GEDICHT: DIE KRAFT VON HERZOGAU

Herzogau
gibt immer Kraft
aus diesem Ort
strömt sie
wie Quellwasser
und schenkt uns
Heiterkeit und Zuversicht
Fröhlichkeit und Wärme
es ist der
sonnige April und Mai
der uns jeden Tag
mit einem Lächeln beginnen lässt
und die vor uns liegenden
wunderschönen Augenblicke

wunderbares Versprechen lassen
und auch kein Regen wird uns
daran hindern
im Landhotel Gruber
uns wohlzufühlen.
dieses sanfte Gefühl
ist hier in
dieser wunderbaren Natur
reine Freude,
eine innere
Beschwingtheit
hat uns erfasst.